

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ich male ein Lied - Komponieren mit dem Song Maker von Google

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



III.11

Musik aufschreiben

Ich male ein Lied – Komponieren mit dem *Song Maker* von Google

Michael Bardenheier und Mila Hundertmark, Büro für Medienbildung



) gettyimages/iStock/kzenon

Digital zu komponieren macht Spaß und schult aufmerksames Hören, Kreativität und Medienkompetenz. Der internetbasierte Song *Maker* macht dies spielerisch und einfach möglich, da Töne hier "gemalt" und direkt hörbar werden. Musikalische Grundkenntnisse werden für Ihre Schüler so auch ohne Vorkenntnisse zu einem Instrument oder der klassischen Notation praktisch erfahrbar. In diesen Stunden kann jedes Kind mit wenigen Klicks zum Komponisten werden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen: 2 bis 4

Dauer: ca. 4 Unterrichtsstunden

Lernbereich: Musik aufschreiben, Singen und Musizieren

Kompetenzen: Medienkompetenz; Tonwerte kennen und unterscheiden, Charak-

tereigenschaften von Musik wahrnehmen und verbalisieren; Musik

als kreativen Gestaltungsanlass nutzen

Thematische Bereiche: Digital musizieren, komponieren, Farbnotation, Rhythmus, Takt,

Dur, Moll

Medien: Arbeitsblätter, Anleitungen, Beobachtungsbogen

Hörbeispiele: Alle meine Entchen (Link 1–3); Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem

Wald (Link 4); We will rock you (Link 5); Hejo, spann den Wagen

an (Link 6)

Was Sie zu diesem Thema wissen müssen

Medienkompetenz

Digitale Medien sind in der Lebenswelt von Kindern allgegenwärtig. Von klein auf sind sie mit ihnen in Kontakt, sei es durch eigenes Konsumieren oder durch die Beobachtung von z. B. Eltern und Geschwistern, die diese nutzen. Um einen guten, selbstbestimmten und sicheren Umgang mit Medien zu erlernen, muss die Medienkompetenz geschult werden. Das eigene, kreative Gestalten von Medienbeiträgen gilt dabei als Königsweg der Medienkompetenzförderung, da dabei sowohl ein Werkzeug für den kreativen Ausdruck eigener Ideen erlernt wird, wie auch das Verstehen von Produktionsbedingungen und in der Folge ein aufmerksamerer Blick auf die uns umgebenden Medienproduktionen geschult wird.

Spätestens seit Inkrafttreten der Strategie "Bildung in der digitalen Welt" der Kultusministerkonferenz (KMK) ist die Medienkompetenzvermittlung eine klar verankerte Anforderung an zeitgemäßen Unterricht. Die hier vorliegende Unterrichtseinheit setzt dies um und berücksichtigt dabei mehrere von der KMK definierten Kompetenzbereiche: "Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren", "Produzieren und Präsentieren" und "Problemlösen und Handeln".

Musik digital komponieren

Musik nicht nur anzuhören, sondern selbst zu entwickeln, ist ein wichtiges Erlebnis für Schülerinnen und Schüler¹. Komponiert wird in dieser Unterrichtseinheit mithilfe des internetbasierten *Song Maker* von Google. Dieser ist kostenfrei und ohne Registrierung (also ohne die Angabe privater Daten) nutzbar. Der Zugang ist aufgrund der einfachen und intuitiven Bedienung niedrigschwellig. So lernen die Kinder am praktischen Beispiel die Bedeutung verschiedener Parameter wie Rhythmus, Tonhöhe, Tempo und Stimmung kennen. Darüber hinaus erfahren sie Selbstwirksamkeit und üben sich in Teamarbeit.

In dieser Einheit werden nur grundlegende Funktionen des *Song Makers* benötigt. Damit Sie aber auch für eventuelle Rückfragen der Schüler gewappnet sind, finden Sie in der **Einführung für Lehrkräfte (M 2)** eine kurze Erklärung aller Einstellungsmöglichkeiten.

Worauf Sie bei der Vorbereitung und Durchführung achten sollten

Komponieren üben

Der Spaß beim Komponieren und Spielen mit dem *Song Maker* ist bei Kindern oft riesig, die Ergebnisse klingen dabei erwartungsgemäß unterschiedlich gut. Auch Komponieren muss geübt werden. Achten Sie bei der Vorstellung der Ergebnisse auf eine wertschätzende Atmosphäre in der Klasse und planen Sie nach jeder Präsentation Raum für ein Gespräch zu eventuellen Verbesserungsmöglichkeiten ein.

Internetzugang und Geräteausstattung

Zur Durchführung dieser Unterrichtseinheit wird ein Internetzugang benötigt, da der *Song M*aker browserbasiert ist und offline nicht funktioniert. Abhängig von der Geräteausstattung an Ihrer Schule können Sie an Computern, mit Tablets oder auch mit von Schülern mitgebrachten Smartphones arbeiten. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte entscheidet über die Größe der Kleingruppen. Wenn möglich, lassen Sie die Kinder mit einem Partner arbeiten.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur "Schüler" verwendet

Damit die Schüler alle zeitgleich an den Kompositionen arbeiten können, sind Kopfhörer unverzichtbar (ideal mit einem Split-Adapter, der das Anschließen mehrerer Kopfhörer an ein Gerät ermöglicht). Für die Präsentation der Ergebnisse sind wiederum Lautsprecherboxen notwendig, damit die ganze Klasse das Ergebnis hören kann.

Auch wie Sie den Schülern die Arbeit mit dem *Song Maker* zeigen, ist abhängig von der Geräteausstattung. Ideal ist das Anleiten über ein Smartboard oder eine Projektion vom Computer oder Tablet mit einem Beamer, da so alle gleichzeitig gut sehen können. Alternativ bilden die Schüler einen Halbkreis um Ihren Computer/Ihr Tablet.

Im Internet arbeiten

Integrieren Sie das Starten des Geräts, das Öffnen des Internetbrowsers und das Eingeben der Adresse https://musiclab.chromeexperiments.com/Song-Maker/ zumindest einmal in den Unterricht, sodass die Schüler den Weg zu diesem kreativen Werkzeug kennenlernen. Oft brauchen Kinder in der Grundschule sehr lange um (an der Tastatur) zu schreiben. Entscheiden Sie nach dem Kenntnisstand der Gruppe, ob Sie in den Folgestunden den Song Maker bereits vorab starten. Helfen Sie den Kindern bei der Navigation im Internet und achten Sie darauf, dass keine anderen Webseiten aufgerufen werden.

Fächerübergreifend arbeiten

In der hier beschriebenen Form findet je nach schulinternem Medienkonzept ein fächerübergreifendes Arbeiten zwischen Musik und Informatik, Deutsch oder dem Sachunterricht statt, bzw. wird die Querschnittsaufgabe der Medienkompetenzvermittlung umgesetzt.

Die Unterrichtseinheit bietet Erweiterungsmöglichkeiten, die weitere Fächer integriert: Die Umsetzung von Musik in Bildern und von Bildern in Musik auf direkte und übertragene Art bietet eine Verknüpfung mit dem Fach Kunst. Eine Erweiterung der eigenen Kompositionen durch bestehende oder eigene Texte/Gedichte sowie das Verbildlichen von Silben, bietet eine Verknüpfungsmöglichkeit mit dem Fach Deutsch.

Wie Sie den Lernfortschritt der Schüler beurteilen können

Um den Lernfortschritt der Schüler einschätzen zu können finden Sie am Ende des Materials einen **Beobachtungsbogen (M 11)**. Darin können Sie die in diesen Unterrichtseinheiten relevanten Teilkompetenzen dokumentieren. Neben prozessorientierten Kriterien haben Sie auch Platz, um sich Notizen zu den Kompositionen zu machen.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

<u>https://musiclab.chromeexperiments.com/</u>

Das Musiklab bietet viele weitere spielerische Werkzeuge um Musik in ihre Einzelbestandteile zerlegt zu verstehen.

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; LM: Lehrermaterial; TX: Text

1. Stunde

Thema: Den Song Maker spielerisch entdecken
M 1 (AB) 1 Melodie, 3 Bilder / SuS singen ein Lied und finden die passende Notation
M 2 (LM) Der Song Maker / L nutzt die Erklärung des Song Makers zur Hilfestellung und bei Rückfragen der SuS
M 3 (AL/LM) Entchen digital / L erstellt ein Lied im Song Maker oder nutzt die digitale Vorlage
Links 1–3 Alle meine Entchen (normal, veränderte Tonhöhe, veränderter Rhythmus)

2. Stunde

Thema:	Der Puls der Musik (Rhythmus und Takt)
M 3 (AL/LM)	Entchen digital / L erstellt ein Lied im Song Maker oder nutzt die digitale Vorlage
M 4 (TX/LM)	Takt und Rhythmus / L nutzt die Informationen zur Hilfestellung
M 5 (AL/LM)	Kuckuck digital / L erstellt ein Lied im Song Maker oder spielt die Tracks ab
M 6 (AB)	Der Puls der Musik / SuS erstellen ein vorgegebenes Lied im Song Maker
M 7 (AL/LM)	Digital gerockt / L erstellt ein Lied im Song <i>Maker</i> oder nutzt die digitale Vorlage
Link 1	Alle meine Entchen (normal)
Link 4–5	Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald und We will rock you

3. Stunde

Link 6	Hejo, spann den Wagen an
M 9 (TX/LM)	Dur und Moll / L nutzt die Informationen zur Hilfestellung
	Vorlage
M 8 (AL/LM)	Goldene Garben digital / L erstellt ein Lied am <i>Song Maker</i> oder nutzt die digitale
M 5 (AL/LM)	Kuckuck digital / L erstellt ein Lied am Song Maker oder spielt die Tracks ab
rnema:	Stimmungen der Musik (Dur und Moll)

4. Stunde

Thema:	Mit dem <i>Song Maker</i> komponieren
M 10 (AB)	Wir malen ein Lied / SuS komponieren ein eigenes Lied im Song Maker

Minimalplan

Möchten Sie die Unterrichtseinheit verkürzen, können Sie die 3. Stunde weglassen. Die Kinder komponieren dann nur in C-Dur.

Stundenübersichten

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; LM: Lehrermaterial; TX: Text

1. Stunde

Einstieg:

Thema: Den *Song Maker* spielerisch entdecken

Ich möchte euch heute ein Programm vorstellen, mit dem jeder von euch ein kleiner

Komponist werden kann.

Das Lied Alle meine Entchen kennst du ja. Welches Bild könnte zur Melodie gehö-

ren? Woran hast du das erkannt?

M 1 (AB) 1 Melodie, 3 Bilder / SuS singen das Lied Alle meine Entchen und finden die

richtige Darstellung des Liedes aus dem Song Maker

Sollte es den Schülern schwer fallen, gleichzeitig zu singen und die Bilder zu analysieren, teilen Sie die Klasse in 2 Gruppen auf: die eine singt, die andere ordnet

das entsprechende Bild zu.

Erarbeitung:

M 2–3 (AL/LM) Der Song Maker / Entchen digital / L zeigt den SuS wie sie den Song Maker star-

ten und Töne eingeben können, indem sie das Lied Alle meine Entchen "nachmalt"

Probiere zusammen mit einem Partner den Song Maker aus. Ihr könnt eines der Lieder von vorhin bearbeiten oder ein neues Bild "malen". Hört euer Lied an und

ändert ggf. Stellen ab.

M 3 (AL/LM) Entchen digital / SuS erkunden den Song Maker spielerisch; L stellt bei Bedarf

eines der Entchen-Lieder ein und bietet Hilfestellung

Abschluss: Jede Gruppe (oder einzelne freiwillige Gruppen) spielen ihr "Musikbild" ab; SuS

tauschen sich kurz über den Eindruck der Stücke aus (z. B. lustig, traurig, chaotisch); L weist auf Verbesserungsmöglichkeiten hin (z. B. dass eventuell zu viel

gemalt wurde und Musik Raum und Pausen braucht)

Vorbereitung: Funktionen und Einstellungen des Song Makers zu Hause ausprobieren und ggf.

Lieder erstellen

vor Stundenbeginn kontrollieren, ob Geräte funktionieren

Benötigt: □ Computer/Tablet/Smartphone

☐ Smartboard/Beamer ☐ Lautsprecherboxen

pro Schülerpaar:

☐ Computer/Tablet/Smartphone

☐ Kopfhörer (mit Split-Adapter)











2. Stunde

Abschluss:

Thema: Der Puls der Musik (Rhythmus und Takt)

Einstieg: SuS versammeln sich im Stehkreis

Weißt du, was ein Takt ist und welche Taktarten es gibt? Was hat der Rhythmus mit

dem Takt zu tun?

M 4 (TX/LM) Takt und Rhythmus / L sammelt Ideen und Vorwissen der SuS; L klatscht Takt-

arten vor und erklärt diese; SuS klatschen nach

Wir üben die Taktarten jetzt in Gruppen. Dazu brauche ich für das erste Lied 4 Gruppen. Jede Gruppe bekommt eine Zahl von 1 bis 4. Wir zählen den Takt beim Lied mit und du klatschst bei deiner Zahl. Die Gruppe mit der Zahl 1 darf etwas

lauter klatschen, damit wir merken, dass wir wieder am Anfang sind.

M 3 (AL/LM) Entchen digital / L spielt Alle meine Entchen ab und zählt die Taktschläge; SuS

klatschen im 4/4-Takt und singen ggf. leise mit

M 5 (AL/LM) Kuckuck digital / L spielt Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald ab und zählt die

Taktschläge; SuS klatschen im 3/4-Takt und singen ggf. leise mit

Erarbeitung: Heute darfst du mit deinem Partner eine Tonpyramide im Song Maker malen. Dazu

musst du nicht nur unterschiedliche Töne wie in der letzten Stunde einstellen, son-

dern auch den Rhythmus und die Instrumente. Ich zeig dir, wie.

M 6 (AB) **Der Puls der Musik** / L zeigt im *Song Maker*, wie SuS den Takt, Beats für den

Rhythmus und Instrumente auswählen können; SuS erstellen ihre Tonpyramide

Gut gemacht! Was ist dir beim Erstellen der Pyramide aufgefallen?

SuS erkennen, dass Töne, die visuell höher liegen auch einen höheren Klang haben und dass der Puls (Rhythmus) immer zeitgleich mit einem Ton gespielt wird

Glaubst du, dass die Töne und der Rhythmus immer gleich sein müssen, damit es

gut klingt? Beim Lied We will rock you ist das nicht so. Ich spiele euch das Lied im

Song Maker ab, danach klatschen und singen wir es gemeinsam.

M 7 (AL/LM) Digital gerockt / L spielt das Lied ab und zeigt danach wie der Rhythmus ge-

klatscht werden kann: SuS patschen zweimal auf die Oberschenkel und klatschen dann einmal in die Hände; sobald SuS den Ryhthmus halten, singen sie dazu

Vorbereitung: Einstellungen des Song Makers zu Hause ausprobieren und ggf. Lieder erstellen

und in verschiedenen Tabs öffnen

vor Stundenbeginn kontrollieren, ob Geräte funktionieren ggf. den *Song Maker* an den Geräten der SuS bereits öffnen

Benötigt: □ Computer/Tablet/Smartphone

☐ Smartboard/Beamer

☐ Lautsprecherboxen

pro Schülerpaar:

☐ Computer/Tablet/Smartphone ☐ Kopfhörer (mit Split-Adapter)

Einfach musikalisch Juni 2020

3. Stunde

Thema: Stimmungen der Musik (Dur und Moll)

Einstieg: In den letzten Stunden haben wir Melodien, Rhythmen und Instrumente im Song

Maker kennengelernt und selbst gemalt. Man kann ein Lied aber noch anders einstellen, damit es unterschiedlich klingt. Kennst du die Begriffe Moll und Dur und

weißt du, was sie bedeuten?

L sammelt Ideen und Vorwissen der SuS

Wir hören jetzt 2 Lieder an. Das erste Lied ist in Dur komponiert und das zweite in Moll. In was für eine Stimmung versetzen dich die Lieder? Machen sie dich eher traurig und nachdenklich oder fröhlich und bewegend? Was fühlst du, wenn du

diese Lieder hörst?

M 5/8 (AL/LM) Kuckuck digital / Goldene Garben digital / L spielt Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus

dem Wald und Hejo, spann den Wagen an ab; SuS äußern ihre Eindrücke

Erarbeitung: Wir komponieren jetzt eigene Musikstücke in Moll und Dur. Die eine Hälfte der Klas-

se, darf Lieder in Moll erstellen und die andere Hälfte in Dur. Ich zeige dir, worauf

du achten musst.

M 9 (TX/LM) Dur und Moll / L erläutert Dur und Moll anhand der Dur-und Moll-Pyramide im

Song Maker

SuS komponieren mit einem Partner Stücke in Dur und Moll: die Dur-Gruppen starten und enden dabei immer mit einem roten Feld, die Moll-Gruppen beginnen

und enden immer mit einem lila Feld

Abschluss: SuS präsentieren ihre Ergebnisse, ohne vorab zu verraten, ob sie an einer Melo-die

in Dur oder Moll gearbeitet haben, der Rest versucht die Stimmung der Melodie

herauszuhören

Vorbereitung: Einstellungen des Song Makers zu Hause ausprobieren und ggf. Lieder erstellen

und in verschiedenen Tabs öffnen

vor Stundenbeginn kontrollieren, ob Geräte funktionieren ggf. den *Song Maker* an den Geräten der SuS bereits öffnen

Benötigt: ☐ Computer/Tablet/Smartphone

☐ Smartboard/Beamer

☐ Lautsprecherboxen

pro Schülerpaar:

☐ Computer/Tablet/Smartphone

☐ Kopfhörer (mit Split-Adapter)









4. Stunde

Thema: Mit dem *Song Maker* komponieren



Einstieg: Wir haben in den letzten Stunden Musikstücke im Song Maker gemalt. Man könnte

sagen, dass wir eigene Lieder komponiert haben. Weißt du noch, was komponieren

alles bedeutet bzw. was man dabei festlegen muss?

L sammelt die Rückmeldungen (Melodie, Rhythmus, Instrumentenauswahl, Ton-

geschlecht, Takt etc.)



Erarbeitung: Komponieren bedeutet, ein Lied zu erfinden und aufzuschreiben oder mit dem Song

Maker zu malen. Denk neben den Tönen und dem Rhythmus auch an Pausen und Wiederholungen. Komponieren muss man wie alles andere auch üben. Also leg einfach mit deinem Partner los, trau dich und hab Spaß, auch wenn es vielleicht mal

schief geht bzw. sich schief anhört. Am Ende sollte es euch selbst gefallen.

Überlegt zuerst, wie euer Stück sein soll. Soll es fröhlich oder traurig sein, langsam oder schnell? Ist es ein Lied zum Träumen oder Tanzen? Erstellt erst die Melodie und ändert sie solange, bis sie euch gefällt. Ergänzt dann den Rhythmus.

M 10 (AB)

Wir malen ein Lied / SuS komponieren ein eigenes Stück; L gibt ggf. Vorgaben

(z. B. fröhlich, 4/4-Takt, Dur)



Am einfachsten ist es, die Grundeinstellungen im *Song Maker* beizubehalten. Wenn es allen Kindern zuzutrauen ist, kann man ihnen auch die Option geben, die Instrumentenauswahl oder in den Settings die Anzahl der Takte, die Taktart, die

Anzahl der Oktaven und das Tempo zu verändern.

Abschluss: Stellt eure Kompositionen vor. Die anderen hören aufmerksam zu und überlegen,

wie das Stück auf sie wirkt. Macht es dich traurig oder fröhlich, willst du dazu tanzen? Welches Bild fällt dir dazu ein? Woran musst du denken, wenn du das Lied

hörst?

SuS präsentieren ihre Ergebnisse und geben sich Rückmeldung, ggf. auch dazu,

was gut und weniger gut gelungen ist

Vorbereitung: Einstellungen des Song Makers zu Hause ausprobieren und ggf. eigenes Lied als

Beispiel und zur Übung komponieren

vor Stundenbeginn kontrollieren, ob Geräte funktionieren ggf. den *Song Maker* an den Geräten der SuS bereits öffnen

Benötigt: ☐ Computer/Tablet/Smartphone

☐ Smartboard/Beamer

☐ Lautsprecherboxen

pro Schülerpaar:

☐ Computer/Tablet/Smartphone

☐ Kopfhörer (mit Split-Adapter)



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ich male ein Lied - Komponieren mit dem Song Maker von Google

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

